

RS OGH 1968/9/24 8Ob215/68, 4Ob343/68, 2Ob263/69, 2Ob255/70, 8Ob26/71, 8Ob43/71 (8Ob44/71), 8Ob76/71

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.09.1968

Norm

ABGB §1304 A1

Rechtssatz

Der beklagte Schädiger hat zu behaupten und zu beweisen, dass der Geschädigte den eingetretenen Schaden hätte mindern können.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 215/68
Entscheidungstext OGH 24.09.1968 8 Ob 215/68
- 4 Ob 343/68
Entscheidungstext OGH 06.12.1968 4 Ob 343/68
Veröff: SZ 41/172 = ÖBI 1969,80
- 2 Ob 263/69
Entscheidungstext OGH 09.10.1969 2 Ob 263/69
- 2 Ob 255/70
Entscheidungstext OGH 01.10.1970 2 Ob 255/70
Beisatz: In erster Instanz. (T1)
Veröff: ZVR 1971/126 S 158
- 8 Ob 26/71
Entscheidungstext OGH 02.03.1971 8 Ob 26/71
- 8 Ob 43/71
Entscheidungstext OGH 20.04.1971 8 Ob 43/71
- 8 Ob 76/71
Entscheidungstext OGH 18.05.1971 8 Ob 76/71
- 8 Ob 123/71
Entscheidungstext OGH 22.06.1971 8 Ob 123/71
- 8 Ob 329/71
Entscheidungstext OGH 14.12.1971 8 Ob 329/71

- 2 Ob 254/71
Entscheidungstext OGH 12.05.1972 2 Ob 254/71
Veröff: SZ 45/63 = JBI 1973,85
- 8 Ob 231/72
Entscheidungstext OGH 21.11.1972 8 Ob 231/72
Beisatz: Den Schädiger trifft die Behauptungslast und Beweislast, dass der Geschädigte schuldhaft gegen die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten verstoßen habe. (T2)
Veröff: ZVR 1973/196 S 268
- 8 Ob 190/73
Entscheidungstext OGH 06.11.1973 8 Ob 190/73
- 2 Ob 152/73
Entscheidungstext OGH 22.11.1973 2 Ob 152/73
- 8 Ob 247/73
Entscheidungstext OGH 11.12.1973 8 Ob 247/73
- 6 Ob 42/74
Entscheidungstext OGH 28.03.1974 6 Ob 42/74
- 2 Ob 115/74
Entscheidungstext OGH 30.05.1974 2 Ob 115/74
Veröff: SZ 47/69 = ZVR 1975/145 S 207
- 2 Ob 254/74
Entscheidungstext OGH 21.11.1974 2 Ob 254/74
Beis wie T2
- 2 Ob 242/74
Entscheidungstext OGH 28.11.1974 2 Ob 242/74
- 8 Ob 271/74
Entscheidungstext OGH 21.01.1975 8 Ob 271/74
- 2 Ob 130/77
Entscheidungstext OGH 14.10.1977 2 Ob 130/77
Veröff: ZVR 1978/197 S 221
- 2 Ob 540/78
Entscheidungstext OGH 21.09.1978 2 Ob 540/78
- 8 Ob 30/79
Entscheidungstext OGH 05.04.1979 8 Ob 30/79
- 8 Ob 42/79
Entscheidungstext OGH 25.05.1979 8 Ob 42/79
Veröff: ZVR 1980/155 S 157
- 4 Ob 42/79
Entscheidungstext OGH 12.06.1979 4 Ob 42/79
Veröff: SZ 52/84 = Arb 9799 = ZAS 1981,123 (mit Anmerkung von Schrank)
- 2 Ob 37/80
Entscheidungstext OGH 11.03.1980 2 Ob 37/80
- 2 Ob 45/80
Entscheidungstext OGH 06.05.1980 2 Ob 45/80
Veröff: ZVR 1981/31 S 47
- 8 Ob 138/80
Entscheidungstext OGH 02.10.1980 8 Ob 138/80
- 2 Ob 131/80
Entscheidungstext OGH 04.11.1980 2 Ob 131/80
- 8 Ob 206/80
Entscheidungstext OGH 04.12.1980 8 Ob 206/80
Beis wie T2

- 8 Ob 55/75
Entscheidungstext OGH 19.03.1975 8 Ob 55/75
Veröff: ZVR 1976/13 S 16
- 7 Ob 83/75
Entscheidungstext OGH 06.05.1975 7 Ob 83/75
- 8 Ob 122/75
Entscheidungstext OGH 18.06.1975 8 Ob 122/75
- 2 Ob 183/75
Entscheidungstext OGH 27.11.1975 2 Ob 183/75
Vgl auch
- 8 Ob 56/76
Entscheidungstext OGH 28.04.1976 8 Ob 56/76
- 5 Ob 884/76
Entscheidungstext OGH 18.01.1977 5 Ob 884/76
Veröff: EvBl 1977/159 S 353 = JBl 1978,377
- 3 Ob 657/76
Entscheidungstext OGH 15.03.1977 3 Ob 657/76
- 1 Ob 556/77
Entscheidungstext OGH 30.03.1977 1 Ob 556/77
- 7 Ob 586/77
Entscheidungstext OGH 02.06.1977 7 Ob 586/77
Veröff: ZVR 1978/20 S 19
- 8 Ob 232/80
Entscheidungstext OGH 12.02.1981 8 Ob 232/80
- 2 Ob 38/81
Entscheidungstext OGH 10.03.1981 2 Ob 38/81
Veröff: ZVR 1982/160 S 141
- 2 Ob 105/81
Entscheidungstext OGH 13.10.1981 2 Ob 105/81
- 2 Ob 76/82
Entscheidungstext OGH 27.04.1982 2 Ob 76/82
- 7 Ob 507/82
Entscheidungstext OGH 24.06.1982 7 Ob 507/82
- 8 Ob 154/82
Entscheidungstext OGH 01.07.1982 8 Ob 154/82
- 7 Ob 537/82
Entscheidungstext OGH 08.07.1982 7 Ob 537/82
Beis wie T2
- 5 Ob 725/81
Entscheidungstext OGH 15.02.1983 5 Ob 725/81
- 7 Ob 582/83
Entscheidungstext OGH 14.04.1983 7 Ob 582/83
- 7 Ob 728/83
Entscheidungstext OGH 17.11.1983 7 Ob 728/83
Auch; Beis wie T2
- 8 Ob 198/83
Entscheidungstext OGH 24.11.1983 8 Ob 198/83
- 8 Ob 40/83
Entscheidungstext OGH 19.01.1984 8 Ob 40/83
- 8 Ob 67/84
Entscheidungstext OGH 08.11.1984 8 Ob 67/84

Beis wie T2; Veröff: JBl 1985,426 = ZVR 1986/114 S 212

- 1 Ob 666/84

Entscheidungstext OGH 14.11.1984 1 Ob 666/84

Veröff: JBl 1985,746

- 8 Ob 29/85

Entscheidungstext OGH 23.05.1985 8 Ob 29/85

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Sind Maßnahmen der Schadensminderung objektiv zumutbar, wofür den Schädiger die Behauptungslast und Beweislast trifft, so hat der deliktsfähige Geschädigte zu beweisen, dass ihm subjektiv die Maßnahme unzumutbar war oder ist. (T3)

- 7 Ob 572/85

Entscheidungstext OGH 11.07.1985 7 Ob 572/85

Veröff: SZ 58/127

- 1 Ob 627/85

Entscheidungstext OGH 13.11.1985 1 Ob 627/85

Auch

- 1 Ob 6/86

Entscheidungstext OGH 17.03.1986 1 Ob 6/86

- 2 Ob 606/86

Entscheidungstext OGH 10.03.1987 2 Ob 606/86

- 2 Ob 19/87

Entscheidungstext OGH 08.09.1987 2 Ob 19/87

- 1 Ob 641/87

Entscheidungstext OGH 21.10.1987 1 Ob 641/87

Veröff: SZ 60/218 = EvBl 1988/31 S 207 = RdW 1988,88

- 2 Ob 81/88

Entscheidungstext OGH 27.09.1988 2 Ob 81/88

- 6 Ob 732/88

Entscheidungstext OGH 12.01.1989 6 Ob 732/88

- 4 Ob 80/89

Entscheidungstext OGH 27.06.1989 4 Ob 80/89

- 6 Ob 640/89

Entscheidungstext OGH 31.08.1989 6 Ob 640/89

Veröff: VersR 1990,803

- 1 Ob 704/89

Entscheidungstext OGH 29.11.1989 1 Ob 704/89

Beis wie T2; Veröff: SZ 62/185 = JBl 1990,587

- 9 ObA 20/90

Entscheidungstext OGH 14.03.1990 9 ObA 20/90

- 8 Ob 38/90

Entscheidungstext OGH 17.01.1991 8 Ob 38/90

Vgl auch; Beisatz: Hier: Bei Schadenszufügung durch Unterlassung im Rahmen der Schadensminderungspflicht ist der hiedurch Geschädigte nur dafür beweispflichtig, dass überwiegende Gründe für die Annahme vorliegen, der Schaden sei durch das Verhalten des Schädigers herbeigeführt worden. (T4)

Veröff: RdW 1991,261 = ÖBA 1991,535

- 1 Ob 601/92

Entscheidungstext OGH 26.11.1992 1 Ob 601/92

Auch

- 9 ObA 303/92

Entscheidungstext OGH 24.02.1993 9 ObA 303/92

- 4 Ob 41/95

Entscheidungstext OGH 09.05.1995 4 Ob 41/95

Beisatz: Diese allgemeine Regel findet dort eine Einschränkung, wo die Möglichkeit der Geringhaltung des Schadens naheliegt, konkrete Beweise aber vom Schädiger billigerweise nicht erwartet werden können, weil es sich um Umstände handelt, die allein in der Sphäre des Geschädigten liegen und daher nur ihm bekannt und auch nur von ihm beweisbar sind. Wollte man diese Ansicht ablehnen, so käme man doch zum gleichen Ergebnis deshalb, weil überall dort, wo die Möglichkeit der Geringhaltung des Schadens naheliegt, prima-facie ein Sachverhalt vorliegt, der für die Verletzung der Rettungspflicht spricht. (T5)

- 10 Ob 144/97t

Entscheidungstext OGH 17.03.1998 10 Ob 144/97t

- 1 Ob 367/97w

Entscheidungstext OGH 28.04.1998 1 Ob 367/97w

Auch; Beis wie T5

-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at